

PRESSEMITTEILUNG

Simmern, 15. März 2024

Veranstaltung am 8. April 2024

Fachkräfteeinwanderung im Fokus - Perspektiven für den Rhein-Hunsrück-Kreis

Der Rhein-Hunsrück-Kreis feiert in diesem Jahr 200 Jahre Auswanderung nach Brasilien. Dies nimmt der Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück zum Anlass, um über moderne Formen der Migration und deren immense Bedeutung für Arbeitsmärkte und Ökonomien zu diskutieren.

Der Regionalrat Wirtschaft lädt daher im Rahmen der Kampagne GELOBTES LAND und in Kooperation mit der BOMAG GmbH sowie dem Landkreis Rhein-Hunsrück zu einer Veranstaltung zum Thema Fachkräfteeinwanderung ein, die am 8. April 2024 stattfindet. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen, Politik, Akteur*innen aus Wirtschaft, Sozialverbänden und Zivilgesellschaft sowie Interessierte. Veranstaltungsort ist die FAYAT Akademie am Hauptsitz der BOMAG GmbH, Hellerwald, 56154 Boppard.

Die Veranstaltung zielt darauf ab, Unternehmen im Rhein-Hunsrück-Kreis umfassend über die Auswirkungen des neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetzes zu informieren. Dabei sollen sie unterstützt werden, sich auf bevorstehende Veränderungen vorzubereiten, Strategien zu entwickeln und erfolgreich Fachkräfte aus dem Ausland zu gewinnen und zu integrieren.

Das Programm umfasst am Nachmittag ab 14:30 Uhr Workshops für Praktiker*innen aus den Unternehmen, gefolgt von einem offiziellen Teil ab 17:30 Uhr mit Impulsvorträgen und einer Podiumsdiskussion sowie anschließendem Netzwerken. Es besteht auch die Möglichkeit, nur an einem Teil der Veranstaltung teilzunehmen.

Details zum Programm:

Das Programm mit Workshops am Nachmittag (ab 14:30 Uhr) richten sich explizit an Unternehmer*innen und deren Mitarbeiter*innen: Nach einem Überblick über die Neuerungen im Rahmen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes präsentiert im ersten Workshop-Block Reiner Rudolphi das Projekt "zube", welches Azubis aus Ruanda nach Deutschland bringt. Des Weiteren wird Lina Weinheimer, Flüchtlingskoordinatorin der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück, über Integration sprechen und besondere Bedarfe von Geflüchteten als Arbeitnehmer*innen aufzeigen. Zudem findet ein moderierter Erfahrungsaustausch zum Onboarding von Mitarbeiter*innen aus dem Ausland statt.

Im zweiten Workshop-Block werden das Welcome Center der IHK sowie das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) Themen der Rekrutierung vorstellen. Außerdem wird Stefan Gustav von der Handwerkskammer Koblenz über



Fachkräfteeinwanderung im Handwerk sprechen, sowie zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen und dem Projekt "Handwerk bietet Zukunft" (HabiZu) informieren.

Die Abendveranstaltung mit Vorträgen und einer Podiumsdiskussion richtet sich an ein breiteres Publikum und beginnt um 17:30 Uhr (Einlass ab 17 Uhr). Nach der Begrüßung folgt ein Impuls von Sarah Pierenkemper vom Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA), am Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. Sie wird die Notwendigkeit von Zuwanderung in den deutschen Arbeitsmarkt darlegen, gefolgt von einer Live-Schalt nach Brasilien, zur Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer in Rio Grande do Sul, deren Mitarbeiterin das Potential von Fachkräften aus Brasilien darstellen wird.

Eine Podiumsdiskussion unter Moderation von Achim Kistner mit Führungskräften aus verschiedenen Bereichen ergänzt die Auseinandersetzung mit dem Thema Fachkräfteeinwanderung. Im Podium vertreten werden sein: Landrat Volker Boch, Gundula Sutter (Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bad Kreuznach), Ralf Junker (Präsident der BOMAG GmbH) sowie Sven Lange (Vorstand Soziales der Stiftung kreuznacher diakonie). Im Anschluss folgt ein offener Teil zum Netzwerken, wozu alle Teilnehmenden herzlich eingeladen sind.

Für weitere Informationen zum detaillierten Programm und zur Anmeldung besuchen Sie bitte die Website <https://www.gelobtesland.de/anmelden>
Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung ausschließlich über das dortige Anmeldeformular möglich ist. Telefonische Anmeldungen und solche via E-Mail können nicht berücksichtigt werden. **Anmeldeschluss ist der 31.3.2024.**

Das Team vom Regionalrat Wirtschaft freut sich auf eine rege Teilnahme, um gemeinsam über die Zukunft der Fachkräfteeinwanderung im Rhein-Hunsrück-Kreis zu diskutieren.

(3.594 Zeichen, ohne HL, ohne Leerzeichen)



Im Rahmen des Projekts „zubeer“ haben drei junge Männer aus Ruanda im Herbst 2023 ihre Ausbildung bei ERN Elektrosysteme in Simmern begonnen. Über diese Möglichkeit der Zuwanderung in den hiesigen Arbeitsmarkt sowie über andere Aspekte der Fachkräfteeinwanderung informiert und diskutiert der Regionalrat Wirtschaft im Rahmen der Kampagne GELOBTES LAND während einer Veranstaltung am 8. April: Eingeladen sind Unternehmen, Politik, Akteur*innen aus Wirtschaft, Sozialverbänden und Zivilgesellschaft.

Foto: ERN Elektrosysteme / Elena Krämer



GELOBTES LAND. Leben. Jobs. Raum.

Am 1. September 2018 startete die crossmediale Imagekampagne GELOBTES LAND zur Fachkräftesicherung im Rhein-Hunsrück-Kreis. Initiator und Verantwortlicher ist der Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e. V. in Zusammenarbeit mit dem Landkreis sowie den Kommunen und zahlreichen Unternehmen der Region. Vor allem junge Familien sollen für einen Zuzug bzw. eine Rückkehr in die rheinland-pfälzische Region zwischen Koblenz, Mainz und Trier begeistert werden.

Der Rhein-Hunsrück-Kreis positioniert sich selbstbewusst als GELOBTES LAND, bietet er doch ein lebenswertes Umfeld, landschaftlichen Reiz, moderne und zukunftsfähige Arbeitsplätze, erschwingliche Immobilienpreise und eine gute Infrastruktur und Anbindung – kurz: Leben. Jobs. Raum. Darüber hinaus ist der Rhein-Hunsrück-Kreis Vorreiter in Sachen Energiewende und einer der ersten Null-Emissions-Landkreise deutschlandweit. Schon heute produziert die Region mit Bioenergie, Solarparks und Windkraft mehr Ökostrom, als die Menschen vor Ort verbrauchen. 2018 wurde der Kreis von der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) offiziell als „Energie-Kommune des Jahrzehnts“ ausgezeichnet.

Ein Alleinstellungsmerkmal der Kampagne ist eine eigens eingerichtete Servicestelle, die (potenzielle) Zuzügler individuell berät und beim Start in der Region tatkräftig unterstützt. Adresse und Kontakt unter www.gelobtesland.de. Auf der Kampagnen-Website gibt es außerdem Informationen zur Region, zu Unternehmen, Freizeitmöglichkeiten und sozialen Themen. Eine regionale Jobbörse präsentiert aktuelle Angebote der ansässigen Unternehmen aus allen Branchen (Handwerk, Industrie, Soziales), darunter kleine und mittelständische bis hin zu großen, zum Teil weltweit agierenden Unternehmen. Eine Immobilienbörse sowie Informationen zu Bau- und Fördermöglichkeiten runden das Online-Angebot ab.

Die Initiative GELOBTES LAND ist zunächst bis Ende 2025 terminiert und verfügt über ein jährliches Werbebudget von rund 280.000 Euro.

Mehr über die Kampagne GELOBTES LAND auf einen Blick:

www.gelobtesland.de

www.instagram.com/gelobtesland/

www.facebook.com/GelobtesLand/

<https://www.linkedin.com/company/51722084/>

www.youtube.com/channel/UCU3fCzw6s-TMvpclG62HJ0A

Pressekontakt

Hannah Wagner, M.A.

Projektleitung GELOBTES LAND

Telefon: 06761-9644216

E-Mail: wagner@rhein-hunsrueck.de

Projektinitiator

Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e. V.

Koblenzer Straße 3

55469 Simmern